

Letzte Telegramme.

Berlin, 26. Febr. Infolge einer Aufforderung des Reichstages...

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsanwalter gebe ich die Erklärung ab, daß nach meiner Ansicht das Flotten...

Paris, 26. Febr. Heute früh fand die Vereidigung der Rekruten...

Paris, 26. Febr. Nach dem 'Echo de Paris' wird Minister Barthou...

London, 26. Febr. Witterungsberichte aus Singapur zufolge berichten dort eingegangene...

London, 26. Febr. Nach Witterungsberichten aus Singapur...

Wafacet, 25. Febr. Die Session der Kammer ist bis 15. März verlängert worden.

Wien, 26. Febr. Es verlautet, die Suphina soll aufgelöst und die Vernehmungen...

Wien, 26. Febr. (Reuter-Deutsch.) Rußland hält entschieden daran fest...

Universitäts- und Hochschulanrichten.

Berlin, 25. Febr. Zur Aufrechterhaltung an der Orthographie an der Berliner Universität...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Ans Sonderausgaben werden mehrere ansehnliche Blätter, u. a. die Weimarer Revue...

In Wien d. S. findet ein archäologischer Excursus für Lehrer höherer Unterrichtsanstalten...

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle, 25. Februar.

Aufgebote: Der Richter Hermann Bause und Antje Braune (Gottesacker, 17 und Magdeburgerstr. 67)...

Erbschaft: Der Sergeant Karl Eckart und Martha Erdmenger (Meißel, 128 und Wolfstr. 1).

Verlobungen: Des Wälders Friedrich Bruder T., lediggeboren (Glanzhof, 60). Der Wälder Karl Kirch, 43 J. (Wergmannstr.).

Landesamt Giebichenstein.

Verlobungen vom 23. bis 25. Februar 1893.

Aufgebote: Der Reichsfeldherr Hermann Götze und Clara Grunberg (Alt. Poststr. 16 und W. Wöhlstr. 10).

Verstorben: Des Wälders d. Verlobt G. Brück, 60 J. (Klosterstr. 10).

Richtliche Anzeigen.

St. Franziskus- und Wittensberghof: Sonntag 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr hl. Messe mit Sonntags-...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Dresdener Bank. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde die Bilanz vorgelegt. Der Rohgewinn beträgt...

New York, 25. Febr. Weizen eröffnete stetig und gab dann im Preise nach die Nachfragen der Spekulanten...

Chicago, 25. Febr. Weizen schwächte sich nach der Eröffnung infolge grosser Ankäufe im Nordwesten...

Leipzigische Hypothekbank. In der Hauptversammlung am 23. d. d. wurde der Entwurf der Verwaltung...

Dividenden. Preussische Hypothekbank-Aktien-Bank 6 1/2 Proz., Papierfabrik Alfeld-Groan 7 Proz. (11. Proz. 1890)...

Wasserstand der Saale bei Trotha. 25. Febr. abends, + 3,06. 26. Febr. morgens, + 3,04.

Table with 5 columns: Kursbericht der Halleischen Bankfirmen vom 26. Febr. Dividende für 1/2, Zins-term, Zins-fuss, Kursnotiz.

Table with 5 columns: Kursbericht der Halleischen Bankfirmen vom 26. Febr. Dividende für 1/2, Zins-term, Zins-fuss, Kursnotiz. Includes entries like Hall. Konv. 3 1/2, Stadt-Anl. v. 1889, etc.

Berliner Börse vom 26. Februar. (Fernsprechanstalt der Saale-Ztg.)

Offizielle Notierung Spiritus: 50er, 49,90 M. Umsatz 60,000 Liter. 70er 63,50 M. Umsatz: 20,000 Liter.

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Berliner Handels-Ges., Berliner Bank, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Obligationen, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Bnen-Agr. G-A 5000, Russ. Cons. Obligationen, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with 2 columns: Dortmund-Gronau E., Marienb. Markw., etc.

Wechsel.

Table with 2 columns: Amsterdam, Rott., 100 Fl., etc.

Privat-Diskont: 2 1/2.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Tendenz: fest, Russische Noten, etc.

Waren- und Produktenerichte.

Halle, 26. Febr. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg.)

Zucker.

Magdeburg, 26. Febr. (Orig.-Teleg.) Kornzucker exel. 88proz. Rend. 10,10 10,30 Nachprodukte exel. 75proz. Rend. 7,50-7,90.

Metalle.

London, 24. Febr. 3 Monate. Kupfer fest, 84 Pfd. Sterl. 10 sh. 9 d. 3 Monate. Silber fest, 94 Pf. 10 sh. 10 d.

Friedrichshaller

Neue Quelle

Natürliches Bitterwasser.

„Wirkung scharf, mild und angenehm.“
 „Kein anderes abführendes Wasser ist so verdaulich.“
 „Namentlich zu längerem Gebrauch allen
 anderen Bitterwässern vorzuziehen.“

Von den Kerkzen allseitig bevordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verhärtung, Säurekrühen, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, reiner Gemüthsstimmung, Leberleiden, Gicht, Blutwankungen u. s. w. — Vorrätig in Brauereihandlungen, Apotheken u. s. w., wo nicht zu haben, verspricht 4 Flaschen franco gegen Einsendung von 2,50 Mark

Die Brauereidirection: G. Dybel & Co., Friedrichshall, S. M.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6monatliche Kündigung. An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Melninger Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank,
 Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank,
 Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank,
 Preussischen Pfandbrief-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Pabl. Fuss.

Alle Neuheiten

für die **Frühjahrs-Saison** sind jetzt vorrätig.

Vorteile des Special-Geschäfts.

Grösste Auswahl in jedem Geschmack und jeder Preislage.

Garantie für solide Waaren und beste Verarbeitung.

* Billigste, feste Preise. *

Damen-Confection und Kinder-Garderobe.

Geschw. Loewendahl

49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).



Gelegenheitskauf.

Ia. Rindleder-Horren- u. Damenkoffer, Hutkoffer sowie Handtasche mit compl. echter Schildpatt-, Silber- u. Emaille-Garnitur (Werbh der Façade mit Einrichtung allein **Ma. 1300**) Gewinn der

Leipziger Ausstellung

sind durch uns preiswerth zu verkaufen.

G. Pelliccioni & Co.

Anfangsweibl. Magazin, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 17, p. u. 1. Etage. Fernspr. 881.

Abbruch

der Fabrikgebäude Feldstraße 15, Herren Billing & Damm gehörig, sind 500,000 Mauersteine, 25,000 Dachziegel, 4000 gute Bretter, 500 Fußren Bruchsteine und Mauersteinblöcke, ein großer Bohlen sehr gutes Bauholz, auch ein fast neuer Schuppen, 18x18 Meter, billig zu verkaufen.

Abbruch Abbruch

Steinweg 46 und 47

sind zu verkaufen circa 30,000 Dachziegel, 30,000 Mauersteine, 100 Fußren Bruchsteine und Zäunen, 100 Mtr. Sandsteinplatten, 200 Mtr. Bretter, 20 Schock Ratten, 40 Cbm. Bauholz, 100 Fußren Brennholz, ein fast neues Thor, 4 Mtr. breit, eine Partie Stahlthüren u. v. a. mehr.

Melasse-Torfmehlfutter.

D. N. Patent Nr. 79,932 — W. Schwarz, Hannover.

Billigstes Futtermittel.

Ausgezeichnetes, vollkommenes Futter für Milch- und Mastvieh. Vorsichtig bewahrt auch für Pferde. Mit Wasser, Frostpelt und Anleitung zur Verfertigung siehe gern zu Diensten und bitte Offerten einzuordern. Lieferung in Ladungen frei aller Stationen.

General-Vertreter für Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten

Wilhelm Thormeyer, Cöthen i. Anh.,

Trodensteinthel-Grashandlung.



Von Dienstag den 1. März haben wir wieder eine Auswahl von

ca. 60 Pferden,

Belgische Spannvierde (Lütticher), gebie-

gene Reite u. Wagenpferde, sowie Fänen.

Gebr. Grunfeld,

Nordhausen.

Zahnarzt
Herrmann jun.
 Halle, Geiststr. 10, I.
 Sprechzeit: 8-12 u. 2-5 Uhr.

Behandl. d. Naturheiltd. Pension für
 Hoffende u. Dr. Meilke, sage-somme,
 Berlin, Friedrichstr. 6. Ausw. briefl.

Locomotive.
 gebraucht, aber gut erhalten, fahrbar
 gebrauch, zu kaufen gesucht.
 Angebote unter 300 Q. an die Exp. d. S.

Gasmotor.
 liegend, 4 Pferd. Kugelpumpe auf
 Dreifuß mit Gasmischungs, ver-
 fault unter Garantie
 Fr. Hein, Halle a. S.

Gebr. Champagnerflaschen
 kauft J. Sternlicht, Alt. Markt 11.

Berliner
Pferde-Lotterie
 Ziehung unwiderruflich am 10. März 1898.
 3233 Gewinne, Werth
102,000 Mark
 Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. ancl. gegen Coupons
 und Briefmarken oder unter Postnachnahme, empfiehlt das
 General-Debit
Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 3.

Zur Aufklärung.

„Was ist Goodyear Welt-Schuhwaare?“

Wiesache an uns gerichtete Fragen: „Was ist Goodyear Welt-Schuhwaare?“
 veranlassen uns, nachstehende Erklärung abzugeben:
 Die so bezeichneten Schuhwerkzeuge werden mittels Maschinen hergestellt, die nach dem Erfinder benannt sind. Die Leistung derselben ist befriedigend. Diese Maschinen haben seit Jahren in vielen Schuhfabriken Deutschlands im Betrieb. Seit dieser Zeit werden dann auch dazwischen angefertigte Schuhwaaren von den meisten hiesigen Schuhhändlern im Verkauf gebracht.
 Aus Ansehung geht zur Genüge hervor, daß G. W. Schuhwaaren durchaus nichts Neues mehr sind, es ist nur unterlassen worden, diesen verbesserten Fortschritt der Schuh-Industrie reklamanthaft bekannt zu geben.
 Mittels dieser an und für sich gut arbeitenden Maschinen kann aber nicht nur das beste, sondern auch minderwertiges Material verwendet werden, woraus hervorgeht, daß G. W. Schuhwaaren eben so gut, als auch schlechter sein können.
Alle marktfeierlichen Reklamen, als „Bester Schutz gegen Hühneraugen“, sind übertriebene, lächerliche und irreführende Anpreisungen.
 Wir halten es für Recht und Pflicht, dem kaufenden Publikum diese unumstößlichen Thatsachen hiermit zur Kenntnis zu bringen.

Zahlreiche hiesige Schuhfirmen sowie der Vorstand der Schuhmacher-Zunftung zu Halle a. S.

16. Münchener Pferdemarkt.

Am 13., 14. und 15. April 1898
 findet in München ein Pferdemarkt für Kurus, Jagd- und Arbeitspferde mit Verlosung und Versteigerung von Pferden statt.
 Die als Gewinne bestimmten 42 Pferde werden auf dem Markte angekauft. Die Anmeldung der Pferde hat beim Vereins-Sekretariate, München, Dorotheastr. 10, zu geschehen.
 Für unerkant gebliebene Pferde ist frachtlos Nachbesorgung auf den k. bayerischen Staatsbahnen bewilligt und machen diese auf die im Programme enthaltenen von der Generaldirection der k. b. Staatsbahnen bahn erlässenen Bedingungen aufmerksam.
 München, im März 1898.

Der Verein zur Förderung der Pferdenutzung in Bayern (a. V.)
 Carl Graf von Frobenius.

Heimstätte, Eisenach in Thüringen, Frauenberg
 In Othra d. S. event. später Wiederaufnahme von Töchtern aus Gutes a. Fortbildung in Wissenschaften u. Haushalt. Näb. d. Fr. Meise, Borsleben

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 27. Februar
 Mann von Mittags 12-2 Uhr à 1.75 Mt.
Ochsenchwanz-Suppe, Karpfen blau mit Butter, Stangenspargel mit Kalbs-Foteletten, Kapaun, Compot, Salat, Vanille-Crème.
 Kleines Diner, bestehend aus Suppe, 2 Gänge nach Wahl u. Nachditt à 1.25 Mt.
 Fritz Rahne.

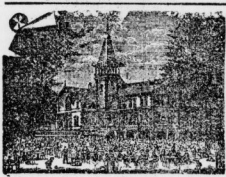
Etablissement Rosenthal.

Genie Sonntag den 26. Februar cr.

Bockbier

aus der Brauerei von H. Freyberg.

Sonntag Bockbier mit frischem Speckkuchen.
 Freundlichst ladet ein H. Becker.



Peissnitz.

Die Fähre ist in Betrieb gesetzt.

Hatte meine Lokalitäten bestens empfohlen.
 Sodaschmied Fr. Klopffleisch.

Neue Börse, Leipz. Str. 102, I.

Sonntag den 27. d. Mis.
Grosses Bockbierfest,
 von früh an Speckkuchen, Otto Schaab.

„Wettiner Hof.“

Sonabend den 26. d. Mis. Abends
Pökelknochen,
Münchener Bock-Bier.

Pfälzer Schützenhof.

Sonabend früh Anstich von vorzüglichen Bockbier der Freyberg'schen Brauerei.

Früh und Abends ff. Speckkuchen.

Sonntag u. Montag vorzügliches Bockbier und ff. Speckkuchen, L. Schoenemann, wozu ergebenst einladet.

Die Wege sind in gutem trockenen Zustande und schön beleuchtet.
 Mittwoch den 2. März cr.

I. Grosses Schlachtfest.

Lüderitz's Berg.

Sonntag den 27. Februar
Bockbier
 aus Bauer's Felsenkeller.
 Frischen Speckkuchen.
 Bockbierwürstchen.

Gasthof zu den „3 Lilien“, Passendorf.

Sonabend den 26. und Sonntag den 27. Februar
H. Bockbier.
 Sonntag früh ff. Speckkuchen,
 wozu freundlichst einladet Fr. Budc.

Grand Hôtel Bode

Hôtel allerersten Ranges.
 Elektr. Licht. Centralheizung.
 Feinste Küche.
 Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten unsere beiden
prachtvollen Säle
 mit direct anstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.
 A. Bode & Hohlbein.

Bauer's Felsenkeller,

Gleichenstein.
 Sonntag von früh an
Speckkuchen und Bockbier,
 wozu ergebenst einladet C. Triakaus.

M. Borek's Restaurant u. Gartenlokal.
 Kurzsasse.
 Sonntag Bockbier von G. Freyberg.
Sonntag Speckkuchen.
 Es ladet hierdurch freundlichst ein D. D.

Böllberg.
 Kurzhals' Kaffeegarten.
 Sonntag Bockbier und ff. Speckkuchen, wozu freundlichst einladet E. Kurzhals.

Im großen Saale des Hôtels zum Kronprinzen, Al. Kaiserstr. 16.
 Sonntag den 27. Februar um 8 Uhr Abends

Evangelisations-Vortrag

des Herrn A. Amstein, Predigers aus Bern (Schweiz).
 Montag den 28. Februar und an den folgenden Tagen
 Evangelisations-Vorträge von Herrn Prediger Amstein im Neuen Theater, Gr. Ulrichstr. 3, um 8 1/2 Uhr Abends.

Thema: Montag: „Gut vorbereitete Anhänger.“
 Dienstag: „Ein ausgezeichnete Prediger.“
 Mittwoch: „Eine ausgezeichnete Predigt.“
 Donnerstag: „Eine ausgezeichnete Predigt.“
 Freitag: „Ein auferweckender Erfolg.“
 Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei. Pastor Simsa.

Deffentlicher Vortrag.

Thema: Gottes Werk in unserer Zeit zur Vorbereitung auf die nahe bevorstehende Wiederkunft Christi.
 Sonntag den 27. Febr. 3 Uhr Nachmittags in der Kirche der Apostel-Gemeinde, Jacobstr. 46 (an der Zwingertür). Der Besuch steht Jedem frei.

Apolda. Hötel Adler.

Bekanntes, erstes Haus am Platze.
 Neu hergerichtet. Mitte der Stadt.
 Gute Küche, reine Weine, 30 hohelocant Fremdenzimmer, beste Beleuchtung, Annehmlichkeiten in allen Zügen.
 Neuer Veltiger Conr. Aithaus.

Weisses Ross Langträncken.

Zöberitz, Gasthof.
 Sonntag Bockbierfest.
 A. Koch.

Liebenow's Hotel u. Rest.

Dorotheenstr. 10.
 nächste Nähe d. Bahnhofs u. d. Kliniten.
 Logis u. Restaurationräume
 schön renovirt.
 Logis von 1 Mark an.
 Gute Weine u. Weine.
 Bürgerlicher Wirtshaus à 60 Pf.
 Gr. Vereinszimmer zu vergeben.
 E. Liebenow.

Schjensberg, Drotha.

Waher grosser Ball (Wohles Orchester) findet statt morgen Sonntag den 28. Februar von Nachmittags 4 Uhr an, wozu Freunde und Bekannte einladet.
 Der Vorstand.

Verein Altbereitschen.

Restaurant z. neuen Bürgergarten
 Lebnauer Straße 157.
 Sonabend und Sonntag
 Bockbier und ff. Speckkuchen,
 wozu freundlichst einladet
 Julius Hoffmann.

Galleischer Lehrerverein.

Sitzung Dienstag den 1. März
 Abends 8 Uhr „Zuße“
 Tagesordnung: 1. Vortrag von
 Dr. A. Kühlewind: „Der Mittel-
 ständische Volkskulturbew.“ 2. Mit-
 theilungen.

Galleischer Ruder-Verein.

Sonabend den 26. Febr. 1898
 11 Uhr Abends findet im Vereins-
 stimmer des Schützengarten-Restau-
 rant, Poststraße 5, 2 Treppen die
 Jahres-Haupt-Versammlung
 statt.
 Der Vorstand.

Thüringer

im Hötel Herzog Alfred.
 Zu dem am Sonntag den 27. d. M.
 stattfindenden
Langträncken
 der Thüringer Landstunde
 ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Kegeclub

nimmt noch einige Mitglieder auf.
 Anmeldungen nimmt Photograb
 Steimern, Gr. Ulrichstr. 50 entgegen.
3 D.
 d. 4. 3. L. A. T.

Vereins-Zimmer,

für 20 bis 30 Personen passend, mit
 separ. Eingang, nach dem Garten zu
 gelegen, ist frei geworden.
 Restaurant Großbieren,
 Gr. Ulrichstr. 53.

Die Neberjahrt

mit der Fähre nach der Reihnitz ist
 wieder eröffnet.
 Grossmann.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 27. Februar 1898.
 Magdeburg (Theaterbau) Nation:
 Comedien ruffiana. — Die Zehn-
 boten. — Abends: Geißa.
 Weimar (Köth): Die Meistersinger.
 Weim (Küch): Zain Zain.

„Drei Lilien“ in Passendorf.

Sonntag den 27. Februar
 Gr. Gesang- u. Zunftm. Concert
 ausgeführt von Pädagogen Schülern.
 Anfang 8 Ubr. 7 1/2 Uhr. Eintritt 90 Pf.
 Danach Tanzkränzchen.

Böhmische Bierhalle,

Nathausstr. 6.
 Sonabend den 26. und Sonntag
 den 27. d. Mis. große Eröffnungsfeier
 der diesjährigen Bockbier-Zelten in
 sämtlichen oberen und unteren
 Räumen des Lokals.

In den unteren Sälen ununter-
 brochenes Concert der für viele Feiern
 eigens original komponierten Aus-
 gewählte unter Direction des Herrn
 Z e e g e r.

Neue multifacette abendwechslende Ver-
 anstaltungen u. a.: Zünftiger Vortrag
 auf der nordischen Heulbarie.
 Zum oberen Restaurant gelangt man
 bequem und ohne Gefahr mittels
 elektrischen Elevators.

Dieser wird sich u. a. der Slavier-
 musiken Herr Professor G. A. A. A. A. A.
 produzieren; dervelbe ist sensationell in
 seinen Veränderungen, er verwendet
 sich in der Minute zehnmal, ohne sich
 vom Instrument zu erheben.

Herrn ff. Vorbereit. Bestwärtigen
 und Speckkuchen, solenne Deforation
 der Beistehenden mit neuen origi-
 nellen Bockbier-Tränen.

Darum herein zu mit ruft Euch
 der Dichter.
 Der Narren hat's nun genug gegeben,
 Drum laßt die Bockbierzeit leben.
 Seht diese Krone auf und trinkt,
 Bis Ihr am Tisch niedersticht.
 Denn dieser ehle Gerstenflut
 Giebt gleich den Vöden große Kraft.
 A. Posern.

Berghaus' Restaurant.

Landwehrstraße 5.
 Sonntag großes Bockbierfest
 wozu freundlichst einladet D. D.

Friedemann's Restaurant

Wilhelmsheim.
 Sonabend Abend und Sonntag
Großes Bockbierfest.
 Musikalischer und humoristischer
 Dialekt-Unterhaltungsschauspiel
 ff. Frisches Speckkuchen.
 Freunde und Bekannte ergebenst ein-
 ladend, zeichnet hochachtungsvoll
 E. Friedemann.

Alte Küste,

Mittestraße 7.
 Ganz neue ff. Bedienung.

Handelsböden bei Dölan.

Sonntag den 27. Februar
Wobler und Speckkuchen.
 Es ladet ergebenst ein
 Franz Weise.

Goldener Hirsch

Leipziger Straße 63
 ermöglicht seinen kräftigen
Wittagsstich.
 Couvert mit Bier 60 Pf.

Saal, Vereinszimmer u. Regel-
 bahn zu vergeben.
 „Weisses Ross.“

Handwerker-Bild.-Verein.

Sonntag den 27. Febr. Abends 8 Uhr
 in den „Kaisersälen“
Familien-Abend.
 Hierzu werden die Mitglieder nebst
 ihren Familien und Angehörigen
 freundlichst eingeladen.
 Vorname im Vorverkauf 15 Pf.,
 an dem Sonntagabend 20 Pf.
 Der Vorstand.

